



Rechtsanwalt & Notar Frank M. Schwarz

-mit Amtssitz in Esslingen a. N.-

Datenblatt Grundstückskaufvertrag

Die unten auszufüllenden Daten sollen uns vor dem Beurkundungstermin zur Vorbereitung des Entwurfes zur Verfügung gestellt werden. Das Formular soll uns erst nach Absprache aller Beteiligten zurück übersandt werden. Bei Fragen bezüglich des Datenblatts oder der weiteren Abläufe stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung.

1. Verkäufer

	Verkäufer 1		Verkäufer 2 / Ehegatte.	
Nachname				
Vorname(n)				
Geburtsname				
Geburtsdatum				
Straße, Hausnummer				
PLZ, Wohnort				
Telefon				
Mobil				
E-Mail				
Staatsangehörigkeit				
Steuerliche Identifikationsnummer (11-Stellig)				
der deutschen Sprache mächtig	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein (Daten des Dolmetschers mitteilen)	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein (Daten des Dolmetschers mitteilen)
Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> verheiratet	<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> verheiratet

	<input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet	<input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet
Güterstand	<input type="checkbox"/> gesetzlicher Güterstand (ohne Ehevertrag) <input type="checkbox"/> Wahlgüterstand (mit Ehevertrag)	<input type="checkbox"/> gesetzlicher Güterstand (ohne Ehevertrag) <input type="checkbox"/> Wahlgüterstand (mit Ehevertrag)
Entwurfsübersendung via	<input type="checkbox"/> Post <input type="checkbox"/> Mail <input type="checkbox"/> Fax	<input type="checkbox"/> Post <input type="checkbox"/> Mail <input type="checkbox"/> Fax

2. Käufer

	Käufer		Käufer 2 / Ehegatte	
Nachname				
Vorname(n)				
Geburtsname				
Geburtsdatum				
Straße, Hausnummer				
PLZ, Wohnort				
Telefon				
Mobil				
E-Mail				
Staatsangehörigkeit				
Steuerliche Identifikationsnummer				
der deutschen Sprache mächtig	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein (Daten des Dolmetschers mitteilen)	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein (Daten des Dolmetschers mitteilen)
Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> verheiratet	<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> verheiratet

	<input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet	<input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet
Güterstand	<input type="checkbox"/> gesetzlicher Güterstand (ohne Ehevertrag) <input type="checkbox"/> Wahlgüterstand (mit Ehevertrag)	<input type="checkbox"/> gesetzlicher Güterstand (ohne Ehevertrag) <input type="checkbox"/> Wahlgüterstand (mit Ehevertrag)
Erwerbsverhältnis	<input type="checkbox"/> _____% <input type="checkbox"/> je 1/2	<input type="checkbox"/> _____% <input type="checkbox"/> je 1/2
Entwurfsübersendung via	<input type="checkbox"/> Post <input type="checkbox"/> Mail <input type="checkbox"/> Fax	<input type="checkbox"/> Post <input type="checkbox"/> Mail <input type="checkbox"/> Fax

3. Vertragsgegenstand

Grundbuch von	
Blatt	
Flurstücksnummer(n)	
Anschrift	

4. Kaufpreis

Kaufpreis	
Fälligkeitsdatum es Kaufpreises	
Wird Zubehör mit verkauft (wenn ja was)	
Wert des mit verkauften Zubehörs (sofern vorhanden)	

5. Auflassungsvormerkung

Auflassungsvormerkung gewünscht?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
----------------------------------	--

Bis zur tatsächlichen Umschreibung des Eigentums auf den Käufer im Grundbuch kann es bis zu einigen Monaten dauern. Damit die Kaufpreiszahlung sowie die Eigentumsumschreibung trotzdem gesichert ist, kann im Grundbuch eine Auflassungsvormerkung für den Käufer zu dessen Sicherheit eingetragen werden. Ohne diese Vormerkung könnte der Vertragsgegenstand weiterverkauft werden oder mit Belastungen (wie z.B. Zwangssicherungshypotheken) des Verkäufers eingetragen werden, für dessen Beseitigung sich dann der Käufer zu kümmern hat. Der Käufer wird gebeten, dies ggf. mit dessen finanzierenden Bank zu klären, da einige Bankinstitute auf die Eintragung der Vormerkung bestehen.

6. Übergabe

Übergabe	<input type="checkbox"/> Mit vollständiger Kaufpreiszahlung
	<input type="checkbox"/> Zu einem anderen Zeitpunkt _____.

7. Nutzung

Vertragsgegenstand geräumt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, Räumung erfolgt bis spätestens zum _____.
Vertragsgegenstand vermietet?	<input type="checkbox"/> Ja, Mietverhältnis ist gekündigt zum _____. <input type="checkbox"/> Ja, Mietverhältnis bleibt bestehen. <input type="checkbox"/> Nein
Wurde eine Kautions hinterlegt?	<input type="checkbox"/> Ja, in Höhe von _____ €. <input type="checkbox"/> Nein

8. Belastungen

Sind zu Lasten des Verkaufsobjekts noch Schulden des Verkäufers vorhanden, die abgelöst werden sollen?	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, bei der _____.
Sollen die eingetragenen Belastungen	<input type="checkbox"/> Gelöscht werden? <input type="checkbox"/> Vom Käufer übernommen werden?

9. Kaufpreiszahlung auf Verkäuferkonto

Sofern keine Schulden des Verkäufers mehr bestehen, kann die Kaufpreiszahlung auf ein Konto des Verkäufers erfolgen. Das Konto lautet

IBAN	
BIC	
bei der	

10. Finanzierung des Käufers

Benötigt der Käufer zur Finanzierung des Kaufpreises ein Darlehen bei der Bank, das durch eine Grundschuld gesichert werden soll?

Ja Nein

Falls ja, wird der Käufer gebeten, uns spätestens 2 Arbeitstage vor dem Termin das Grundschuldbestellungsformular von der finanzierenden Bank zukommen zu lassen. Anderenfalls benötigen wir für die Bestellung der Grundschuld einen weiteren Termin.

11. Besonderheiten

Bitte beachten Sie, dass Sie mit der Rücksendung des Datenblattes die Erstellung eines Entwurfs beauftragen. Für die Erstellung des Entwurfs entstehen Kosten. Diese werden jedoch im Falle einer Beurkundung des Entwurfs angerechnet.

Für den Notar sowie für die Mitarbeiterinnen gilt die gesetzliche Verschwiegenheitspflicht.

Ihre Daten werden für die interne Bearbeitung der Urkunde verwendet. Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies verlangen, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung, können Empfänger personenbezogener Daten sein: Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Grundbuchamt, Registergericht).

Ihre Daten dürfen daher nur weitergegeben werden, wenn und soweit ich dazu im Einzelfall verpflichtet bin, z. B. aufgrund von Mitteilungspflichten gegenüber öffentlichen Registern z. B. dem Grundbuchamt, Handels- oder Vereinsregister, Zentrales Testamentsregister, Vorsorgeregister, Gerichte wie Nachlass-, Betreuungs- oder Familiengericht oder Behörden. Im Rahmen der Standes- und Dienstaufsicht bin ich unter Umständen auch zur Erteilung von Auskünften an die Notarkammer oder meine Dienstaufsichtsbehörde verpflichtet, die wiederum einer amtlichen Verschwiegenheitspflicht unterliegen.

Ansonsten werden Ihre Daten nur weitergegeben, wenn ich hierzu aufgrund von Ihnen abgegebener Erklärungen verpflichtet bin oder Sie die Weitergabe beantragt haben.

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in Drittländer erfolgt nur auf besonderen Antrag von Ihnen oder wenn und soweit ein Urkundenbeteiligter in einem Drittland ansässig ist.